

VERFAHRENSVERMERKE

1. Aufstellungsbeschluss

Der Gemeinderat hat am **04.10.1995** gem. § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Dieser Beschluss wurde am **14.10.1995** öffentlich bekanntgemacht.

2. Frühzeitige Bürgerbeteiligung

Die frühzeitige Bürgerbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurde in der Zeit vom _____ bis _____ durchgeführt.

3. Öffentliche Auslegung

Der Gemeinderat hat am **04.10.1995** die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Nach vorheriger öffentlicher Bekanntmachung hat der Bebauungsplanentwurf nebst Begründung in der Zeit vom **26.10.1995** bis einschließlich **10.11.1995** öffentlich ausgelegt.

4. Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan am **22.02.1996** gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

5. Anzeigeverfahren

Der Bebauungsplan wurde gem. § 11 Abs. 1 BauGB dem Regierungspräsidium Freiburg angezeigt.

Durch Fristablauf trat Genehmigungsfiktion ein.

6. Inkrafttreten

Der Bebauungsplan wurde mit der öffentlichen Bekanntmachung der Genehmigung gem. § 12 BauGB am **14. 07. 2006** rechtsverbindlich.

Stadtplanungsamt
Villingen-Schwenningen, den **14.07.2006**



BESTÄTIGUNGEN

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der Planzeicherverordnung vom 18.12.1990.

Vermessungsamt
Villingen-Schwenningen, den **17.10.03**



Dieser Bebauungsplan ist mit der öffentlich ausgelegten Fertigung identisch, ausgenommen Änderungen laut Beschluss des Gemeinderates vom _____.

Stadtplanungsamt
Villingen-Schwenningen, den **27. OKT. 2003**

